

Kleine Riesen kommen nach Kuppenheim



Zwei fröhliche „Kleine Riesen“



Bunte Angebote für alle Altersgruppen

Kinder und Beruf unter einen Hut zu bekommen, kann ganz schön schwer sein. Diese Erfahrung machte auch Jelena Wahler. Als selbstständige Unternehmensberaterin stand sie vor dem Problem, keinen geeigneten Betreuungsplatz für ihr zweites Kind zu haben. Anstatt über den Betreuungsnotstand in Deutschland zu jammern, ergriff sie die Initiative und gründete kurzerhand gemeinsam mit Ihrem Mann die zweisprachige Kinderkrippe „Little Giants“.

Seither sind fünf Jahre ins Land gegangen und aus einer kleinen Elterninitiative ist ein mittelständisches Unternehmen, die Giant Leap GmbH u. Co. KG, geworden, das 70 Mitarbeiter beschäftigt und mehr als 300 Kinder betreut. Das Unternehmen unterhält heute insgesamt sieben Standorte. Die nächste Kindertagesstätte eröffnet im September 2011 in Kuppenheim.

Ein breitgefächertes Angebot für berufstätige Familien

Das pädagogische Konzept der „Little Giants“- und „Kleine Riesen“-Kindertagesstätten zeichnet sich durch seinen ganzheitlichen Ansatz aus. Den Betreibern ist es wichtig, dass ihre Ganztagesbetreuung, die mit langen Öffnungszeiten auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern zugeschnitten ist, mehr bietet als ein herkömmlicher Kindergarten, in dem ausschließlich mit anderen Kindern gespielt wird. Das „Kleine Riesen“-Ganztageskonzept sieht vor, dass die Auf-

gaben, die klassischerweise nachmittags von der Mutter oder dem Vater übernommen wurden, von der Kindertagesstätte abgedeckt werden. So können Kinder aus einem breitgefächerten Angebot, das die Bereiche Musik, Kunst und Naturwissenschaften abdeckt, frei wählen. Auch regelmäßige Ausflüge zum Wochenmarkt mit anschließendem gemeinsamen Kochen und verschiedene Sportangebote, wie zum Beispiel Schwimmen, Ballett oder Karate, gehören zum regelmäßigen Tagesablauf.

Zweisprachig von Anfang an

Wie der Name schon vermuten lässt, wird in den „Little Giants“-Kindertagesstätten auf die englische Sprache großen Wert gelegt. Von klein auf lernen die Kinder spielerisch eine weitere Sprache. Aber nicht etwa Vokabel- und Grammatikpausen stehen auf der Tagesordnung, sondern das Lernen nach dem Immersionsprinzip. Sprachimmersion bedeutet ein Eintauchen in die fremde Sprache. Dies geschieht, indem die zweite oder dritte Kraft im Gruppenraum ein englischer Muttersprachler ist, der ausschließlich Englisch mit den Kindern spricht. So erwerben die Kinder, vergleichbar mit dem Aufwachsen in einer zweisprachigen Familie, en passant eine weitere Sprache.

In der neuen Kindertagesstätte in Kuppenheim plant der Betreiber mittelfristig ebenfalls ein bilinguales Konzept. Dann aller-

dings wird dieses unter dem Namen „les petits géants“ die französische Sprache nach dem Immersionsprinzip ihren Schützlingen näher bringen. Giant Leap möchte damit der Nähe zum französischen Nachbarn und der Tatsache, dass die Grundschulen hier Französisch- und nicht Englischunterricht erteilen, Rechnung tragen.

Giant Leap

Im September eröffnet das Unternehmen Giant Leap die Kindertagesstätte „Kleine Riesen“ in Kuppenheim, Lochackerstraße 4. Es werden Kinder von 8 Wochen bis zum Schuleintritt aufgenommen. Interessierte Eltern erhalten mehr Informationen auf der Webseite www.littlegiants.de oder telefonisch unter 01805 44 26 87.

(0,14 €/Minute aus dem Festnetz, maximal 0,42 €/Minute aus den Mobilfunknetzen)



Betreuungsplätze schon für die ganz Kleinen